

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

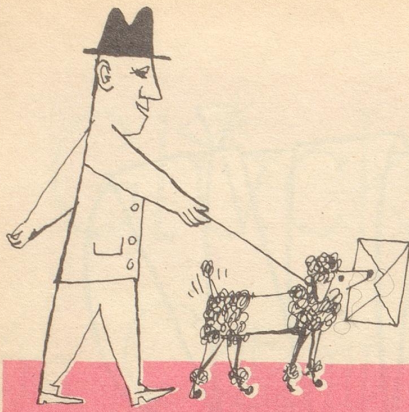
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



UNSER BRIEFKASTEN

Steuerpdruck

Lieber Nebi!

Zum Troste aller, die über die hiesigen Steuern murren, habe ich kürzlich in Berlin dieses Plakat abgeschrieben, das dort an allen «Litfaß-Säulen» klebt:

Oeffentliche Zahlungserinnerung, Steuern und Abgaben im Monat Februar

	fällig am:
a. Lohnsteuer und Kirchensteuer vom Arbeitslohn für Januar 57	11. 2.
b. Umsatzsteuervorauszahlung für Januar 57	11. 2.
c. Vermögenssteuervorauszahlung für Januar-März 57	11. 2.
d. Getränkesteuer für Januar	11. 2.
e. Gewerbesteuervorauszahlung für Januar-März 57	15. 2.
f. Handwerkskammerbeitrag für Januar-März 57	15. 2.
g. Ostmarkumtauschabgabe für Januar	11. 2.
h. Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren (Januar-März)	15. 2.
i. Vermögensabgabe-Vorauszahlung, bzw. Vierteljahresbetrag (Jan.-März)	11. 2.
k. Hypothekengewinnabgabe-Vorauszahlung (Jan.-März)	11. 2.
l. Hundsteuer für Februar	5. 2.
m. Börsenumsatzsteuer im Abrechnungsverfahren für Januar	15. 2.
n. Beförderungssteuer-Vorauszahlung für den Personenverkehr mit Kraftwagen für Januar	12. 2.
o. Beförderungssteuer-Vorauszahlung für den Güter-, Möbel- und Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen für Januar	20. 2.

Die im Januar fällig werdenden Beträge sind, mit Ausnahme der Hypothekengewinnabgabe-Vorauszahlungen, spätestens bis zu den angegebenen Terminen an die zuständige Finanzkasse zu entrichten. Eine Woche nach dem Ein-

tritt der Fälligkeit beginnt die Zwangsvollstreckung wegen aller dann noch rückständigen Beträge; durch die Zwangsvollstreckung entstehen weitere Gebühren.

Landesfinanzamt Westberlin,
den 26. Januar 1957

Und das im kürzesten Monat des Jahres!
Mit freundlichen Grüßen R. I.

Lieber R. I.!

Wer daraufhin in der Schweiz nicht im Galopp und mit unbeschreiblichem Glücksgefühl seine Steuern zahlt, der muß von allen Göttern verlassen sein. Besten Dank für die Botschaft!
Nebi

Affichen

Lieber Nebi!

Als Beispiel für den Ursli aus Milwaukee (Nr. 8): Im Direktionszimmer eines bedeutenden schweizerischen Unternehmens hängt folgende Affiche:
Mensch ärgere mich nicht!

Für Wahrheit bürgt Kalo

Lieber Kalo!

Ich habe also recht gehabt, als ich dem Ursli gesagt habe, daß es bei uns mindestens so lustige Affichen gebe wie in Amerika.
Nebi

Singe wem Gesang gegeben

Lieber Nebelspalter!

Was sagst Du dazu? Gestern fuhr ich mit dem Zug über Neuenburg-Lausanne. In Neuenburg stiegen welsche Rekruten in unser Abteil. Als nun der Zug in voller Fahrt war, fingen sie an zu singen. Nach einiger Zeit kam dann der Zugführer und nun hättest Du da sehen sollen! Er herrschte diese Rekruten an, was ihnen eigentlich einfalle, einen solchen Krach zu verführen. Als nun die Rekruten nach einigem Stillschweigen wieder zu singen angingen, nahm er ein Notizbuch und schrieb sie auf, worauf er schnellstens verschwand.

Ich bin auch kein Freund vom Militärdienst, und obschon ich nur gewöhnlicher Füsilier bin, singe ich ganz gern ein Lied, man vergißt dabei alles andere.

Was meinst Du, ist etwa dieser Zugführer nie jung gewesen? Es wäre schade, denn dann hätte er die schönste Zeit des Lebens verpaßt.

Mit freundlichem Gruß R. A.

Lieber R. A.!

Es ist natürlich möglich, daß der Mann als Zugführer geboren worden ist und Musik in jeder Form als unangenehmes Geräusch empfindet.



Oder er ist ein solcher Kenner, daß er, wenn die Rekruten etwa falsch gesungen haben sollten, das Gefühl hat, er sei Vertreter der Muse des Gesangs und müsse da mit aller Energie einschreiten. Es ist aber auch möglich und das scheint mir wahrscheinlich, daß er ein alter Griesgram ist, dem jegliche Fröhlichkeit junger Menschen auf die Nerven geht. Geschehen ist ja gewiß nicht viel – die Rekruten haben weiter gesungen und Strafzettel haben sie sicher nicht bekommen, – das war nur Einschreckungsmanöver.
Mit freundlichem Gruß Nebelspalter

Einesteils der Eier wegen

Lieber Nebelspalter!

Der Nebel wird immer frecher, – er wagt sich schon bis auf die Gazettenhumorseite vor. Hier:

Der Zoo besitzt seit kurzem drei Exemplare eines der primitivsten Säugetiere der Welt, nämlich des Schabelligels, auch Ameisenigel genannt. Dieser urweltlich anmutende Säuger legt Eier wie das mit ihm verwandte Schnabeltier. Beide Arten

... verspeisen die Eier, um besser säugen zu können!

Spalte – spalte!

Erwartungsvoll grüßt Dich

stud. phil. Bernhard

Lieber stud. phil. Bernhard!

Du bist nicht der einzige, der uns auf den lapsus lazuli mit dem Ameisenigel hingewiesen hat. Es gab viele Briefe, lustige, freundliche, hochtrabende, sogar unartige, die uns einer unzureichenden Allgemeinbildung vom hohen Dachstein herunter (aus Zürich) geziehen haben. Es verhält sich also so: Der Ameisenigel (Echidna) und das Schnabeltier (Ornithorhynchus anatinus) – ich zitiere den Brief eines Wissenden – sind, so unglaublich das klingt, tatsächlich eierlegende Säugetiere! Sie kommen heute noch vor in Australien, Neuguinea und Tasmanien. Lamarck prägte für diese komischen Gesellen den Namen «Prototheria» (Säugetiervorläufer).

Herzlichen Dank für die Bereicherung unsres ja zweifellos im Gegensatz zu einem Christoph gar unzureichenden Wissens.

Reuevoll grüßt Dich Nebelspalter

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.



... Fonds d'artichauts
garnis de pointes...*

* für Feinschmecker die HERMES



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel